



Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt (LFB)



SACHSEN-ANHALT

§ 26 Betrieb gemäß Landeshaushaltsordnung
(LHO LSA)

Holzlogistik: Wege zum Markt

Hundisburg, 13.04.2011

Veranstalter: Fraunhofer IFF



Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt (LFB)



SACHSEN-ANHALT

Rohstoff Waldholz als Wirtschaftsfaktor: Eindämmung von Holzklau

Referent: Bernd Dost

Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt

„Der Landesforstbetrieb **bewirtschaftet den Landeswald** nachhaltig nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen mit **Gewinnerzielungsabsicht** unter Wahrung der besonderen Gemeinwohlverpflichtung und verwaltet alle landeseigenen Waldflächen und bebaute landeseigene Liegenschaften, die betriebsnotwendig sind.“

Betriebsordnung vom 15.5.2006

Holzeinschlag/-verkauf

Forstschutz

Wegebau

Waldpflege

Waldverjüngung

Holzhandel

Jagd

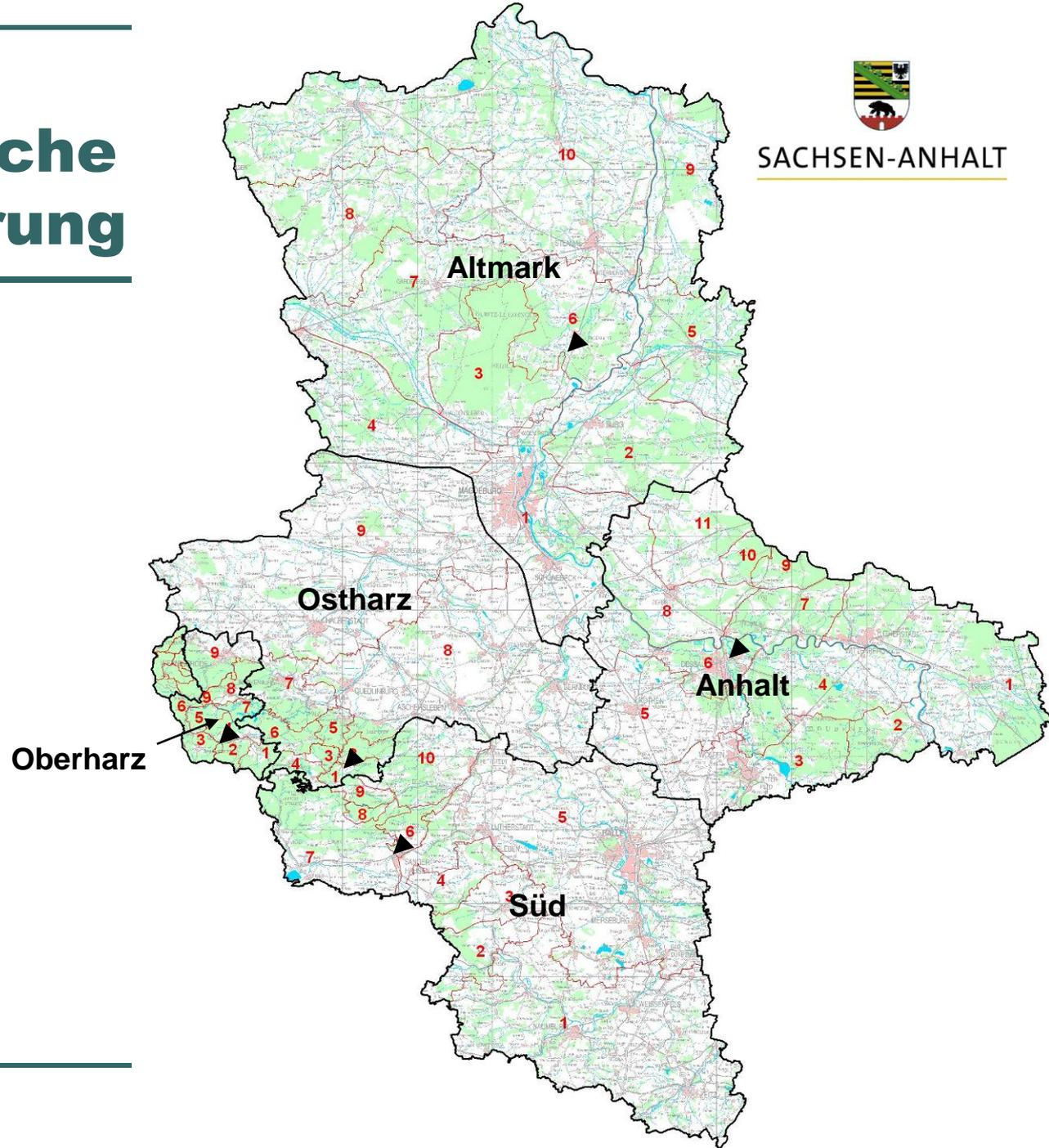
Vermietung/Verpachtung



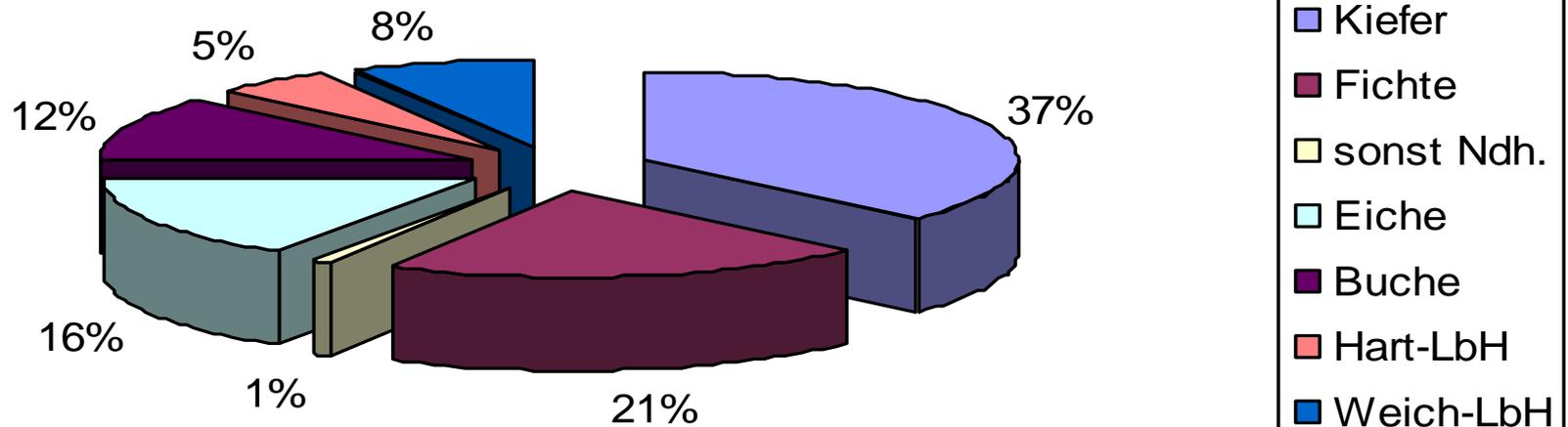
Räumliche Gliederung



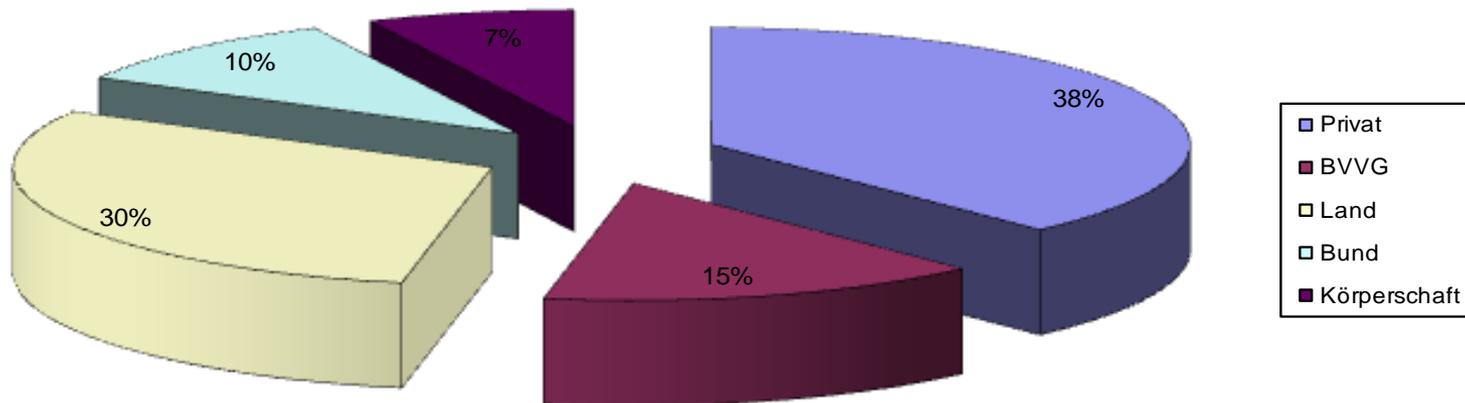
SACHSEN-ANHALT



Baumartenverteilung im LFB



Waldbesitzverhältnisse in Sachsen-Anhalt



Waldflächenanteil: 24,1 % = 492.128 ha
PW = 188.102 ha; LW = 146.545 ha; BVVG = 73.819 ha; BW = 49.213 ha; KW = 34.449 ha
LFB = 137.676 ha; NP Harz (S.-A.) = 8869 ha

Arbeitsvolumen 2010 / 2011

- 650.000 fm Einschlag und Vermarktung
- 460 ha Aufforstung, davon 250 ha Umbau
- 1150 ha Waldpflege
- Unterhaltung von 2.300 km Forstwegenetz
- Umsatz LFB: 39 Mio €
- Umsatz Holzhandel: 5 Mio €
- An- und Verkauf von Grundstücken: 750 T€
- Betriebsergebnis 2010: 5,2 Mio € Gewinn

Feststellung von Holzklau

- 2010 : ca. 100 Anzeigen (MI-Angabe)
- 2010 : mind. 135.000 € Schaden
- Aufklärungsquote : 15 % (MI-Angabe)
- Sensibilisierung von Dienstleistern und Holzindustrie (Kunden)
- Straftaten im gesamten Waldbesitz
- Lieferung frei Waldstraße/frei Werk/frei Waggon

Zielstellung des LFB: Eindämmung von Holzklau

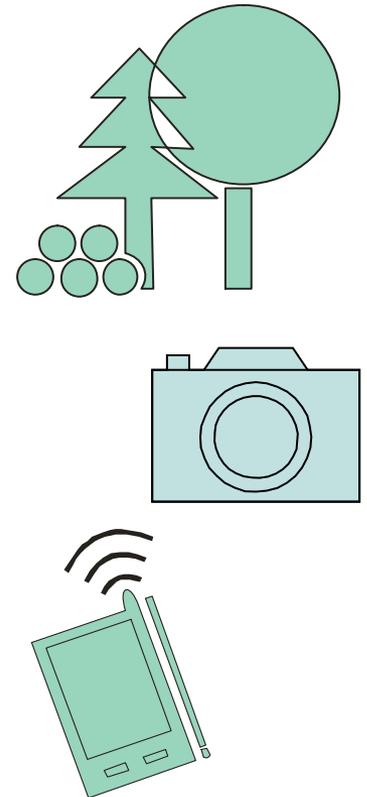
- Ermittlung der „Holzdiebe“ und der Empfänger
- Überwachung im Wald (Polter, Abfuhrwege, ...)
- Überwachung von Abfuhr und „Fehlleitungen“
- Ermittlung der Empfänger von „fehlgeleitetem“ Holz
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit (Medien)
- Verbesserung der Strafverfolgung (Behörden)

Eindämmung von Holzklau - Lösungsansätze und Szenarien

- Durch das IFF Magdeburg wurden dem LFB verschiedene Szenarien vorgestellt
- Nach eingehender Machbarkeitsprüfung durch den LFB und der Auswahl einer Projektregion kann das entwickelte Gesamtkonzept in die Testphase einsteigen

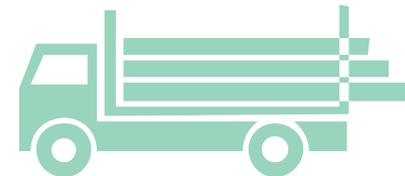
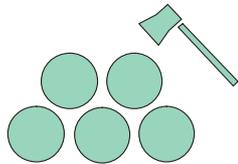
Überwachung im Wald

- Kameraüberwachung im Außenbereich, z.B. Wege und Lagerplätze (outdoor-tauglich, autark)
- Fotodokumentation durch Farbbilder, Schwarz-Weiß-Nachtaufnahmen mit Fernbedienung bzw. Timer
- Datenübertragung an zentralen Server, automatische Auswertungsverfahren



Überwachung des Holzes und der Transporte

- Einsatz von Peilsendern mit GSM und SMS Funktion und/oder Sensoren
- Energiemanagement
- Befestigung am/im Holz



Weitere (visionäre) Ideen: „Genetischer Fingerabdruck“ – DNA Analyse

- Seit 2009 entwickeltes Verfahren vom Bayerischen Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht (ASP) Teisendorf
→ Genanalyse zum Herkunftsnachweis forstlichem Vermehrungsgut
- Eindeutige Zuordnung eingeschlagenen Holzes zum jeweiligen Wurzelstock

Zusammenfassung und Ausblick

- Eindämmung von Holzklaus mit modernen technischen Lösungen aus Verfahrenstechnik und Industrie
- Auswahl einer „Projektregion“ im LFB
- Anpassung / Praxistest ausgewählter Verfahren in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft
- Auswertung / Würdigung der Ergebnisse
- Anwendbarkeit in Forstbetrieben aller Waldbesitzarten
- Kampf den „Umwegen“ zum Markt und dem Vermögensverlust